

MEDIENMITTEILUNG

29. August 2017

Valartis Group AG – Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2017

Das Halbjahr 2017 der Valartis Gruppe weist nach International Financial Reporting Standards gesamthaft einen Konzernverlust von CHF -0.2 Mio. aus (Vergleichsperiode 30. Juni 2016: Konzernverlust von CHF -46.5 Mio.). Dieser Konzernverlust wird im Wesentlichen durch Folgekosten der Restrukturierungen der letzten Jahre sowie Währungskorrekturen auf den Aktiven verursacht.

Aufgrund der Veräusserung der Anteile an der assoziierten Gesellschaft Gebäudebesitz Rathausstrasse in Wien sowie der Beteiligung an einem Shopping- und Freizeitcenter in Algerien gelangen im Halbjahresbericht 2017 die Vorgaben der International Financial Reporting Standards für weiter- und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche (Discontinued Operations, IFRS 5) zur Anwendung.

Nicht weitergeführte Geschäftsbereiche

Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche verzeichnen aus dem Vollzug des Verkaufs der Anteile an der assoziierten Gesellschaft Gebäudebesitz Rathausstrasse in Wien für das erste Halbjahr 2017 insgesamt einen Gewinnbeitrag nach Steuern von CHF 4.3 Mio. (30. Juni 2016: Verlustbeitrag von CHF -39.7 Mio.).

Weitergeführte Geschäftsbereiche

Für die weitergeführten Geschäftsbereiche resultiert eine Reduktion des Verlustes im Vergleich zur Vergleichsperiode (30. Juni 2016: CHF -6.8 Mio.) auf CHF -4.5 Mio. Dieser Verlust resultiert durch Folgekosten der Restrukturierungen der letzten Jahre sowie Währungskorrekturen auf den Aktiven. Aus rein operativer Sicht steigt der Geschäftsertrag im Vergleich zum Halbjahr 2016 auf CHF 4.4 Mio. (2016: CHF 2.1 Mio.). Der Geschäftsaufwand weist in erster Linie aufgrund des Wegfalls von Beratungskosten für das erste Halbjahr 2017 einen Rückgang von rund 43 Prozent aus und beträgt noch CHF 5.9 Mio. (Vergleichsperiode: CHF 10.5 Mio.). Die weiterhin tiefen Marktzinsen, das Fehlen attraktiver Wiederanlagemöglichkeiten für Anleihen sowie Marktkorrekturen wirken sich 2017 negativ auf den Finanzertrag der Valartis Gruppe aus. Der Finanzertrag beläuft sich auf CHF 0.7 Mio. für das erste Halbjahr 2017 (Vergleichsperiode: CHF 4.3 Mio.), während der Finanzaufwand von CHF 2.5 Mio. auf CHF 3.3 Mio. zunahm aufgrund der erwähnten Währungskurskorrekturen.

Ausblick 2017

Die Schwerpunkte in den Fronteinheiten Private Equity, Immobilien-Projektmanagement und Beratungsdienstleistungen im Bereich Finanzdienstleistungen für das Jahr 2017 liegen auf dem erfolgreichen Aufbau neuer profitabler Aktivitäten sowie auf der Weiterentwicklung bereits laufender Projekte. Die Valartis Group fokussiert ihre Marktbearbeitung und passt ihr Dienstleistungsangebot der Nachfrage an. Die Gruppenstruktur wird auf die neuen Gegebenheiten, die Anforderungen und die Dienstleistungspalette ausgerichtet, was weitere Anpassungen in der Organisation und Infrastruktur der Gruppe erfordert. In strategischer und taktischer Hinsicht stehen für das 2. Halbjahr 2017 Aufbau und Management von neuen

Beteiligungen im Vordergrund, welche in Einklang stehen mit den strategischen Leitlinien der Valartis Group.

Der Halbjahresbericht steht als pdf-Version auf www.valartisgroup.ch unter Investor Relations zur Verfügung (www.valartisgroup.ch/de/Investor-Relations/Geschaeftsberichte/).

Agenda

Generalversammlung 2018 15. Mai 2018

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Corporate Communications & Marketing, Valartis Group AG
Tel. +41 44 503 54 00, corporate.communications@valartis.ch

Valartis Group

Die Valartis Gruppe ist eine international tätige Finanzgruppe mit Standorten in der Schweiz, in Luxemburg sowie in Moskau und St. Petersburg. Valartis Group AG (Baar, Schweiz) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Die weitergeführten Aktivitäten umfassen die Bereiche Finanzdienstleistungen, Immobilienprojekte und Private Equity.

www.valartisgroup.ch